



Newsletter

der Klima- und Energiemodellregion
Netzwerk Südost Gemeindeverbund GmbH

Nr. 8/November 2014



Aktuelles

Erweiterung Netzwerk GmbH



Zahlreiche Projekte konnten von der Netzwerk GmbH bereits erfolgreich abgeschlossen werden. Die Gemeindekooperation wurde nun ausgeweitet: auf die Gemeinden Kornberg, Breitenfeld und Riegersburg. „Wir setzen noch eins drauf“ - so lautet der einstimmige Tenor der Bürgermeister der 13 zukünftigen Netzwerk-Gemeinden, „während andere Gemeinden sich gegen Zusammenarbeiten jeglicher Art sträuben, gehen wir mit gutem Beispiel voran.“

2. Modellregions-Exkursion



Am 30. September wurde zur 2. Modellregionsexkursion geladen. Ziel der Exkursion war die Region rund um Pinkafeld. Zunächst wurde die Firma Sonnenerde in Riedlingsdorf besucht. Der Betrieb hat sich auf die Herstellung von hochwertigen Fertigerden auf Kompostbasis spezialisiert. Danach ging es weiter zum Kesselhersteller Herz nach Pinkafeld. Nach einer kurzen Betriebspräsentation folgte die Besichtigung der Werkshallen und der Versuchsanstalt. Zum Abschluss wurde das Braugasthaus Rabenbräu in Neustift a. d. Lafnitz besucht.

Vortrag und Diskussion „Klimafreundlicher Einkauf“ in St. Anna a. A.



Brokkoli aus Ecuador, Biodiesel aus Südamerika und Haifischfilets mit Bauernhofgarantie ... diese und ähnliche Punkte waren Thema beim Vortrag am 06. November im Gemeindeamt St. Anna am Aigen. Christian Salmhofer vom Klimabündnis Kärnten stellte globale Zusammenhänge dar und deckte Tricks der Lebensmittelindustrie auf. Lösungsansätze wurden von Magdalena Siegl (Landwirtschaftskammer Stmk.), Rudolfine Praßl

(Fachschule Schloss Stein), Gertrude Urbanitsch (Bauernladen St. Anna) und Willi Grain (Biohof Grain) diskutiert.

Solarerhebung



Im Rahmen der Modellregion wurde eine Solarerhebung durchgeführt. In den Gemeinden der Modellregion wurden bis Ende 2013 192 PV-Anlagen mit einer Leistung von 1.924 kWp errichtet. 173 Anlagen oder 1.113 kWp entfallen dabei auf den privaten Bereich, 19 Anlagen oder 811 kWp werden betrieblich genutzt. Mit den Anlagen können 2.000 MWh/a Strom erzeugt werden. Trotz allem ist das Potenzial noch enorm. Derzeit verfügen lediglich 3,7 % der Haushalte über eine PV-Anlage.

Energie-Workshop an der VS Fehring



Was ist Energie? Welche Formen von Energie gibt es? Wo verbrauchen wir täglich Energie? Und in welchen Bereichen ließe sich Energie einsparen? ... diesen Fragen gingen die Schüler der 2. Klassen der Volksschule Fehring am 20. November auf den Grund. Organisiert wurde der Energie-Workshop im Rahmen vom Klimaschulen-Projekt. Gefördert wird das Projekt vom Klima- und Energiefonds.

Energie-Workshop an der NMS St. Anna a. A.



Auch an der NMS St. Anna am Aigen wurde ein Energie-Workshop durchgeführt. Am 25. November besuchten die Schüler der 4. Klassen drei Energie-Stationen. Mit unterschiedlichen Messgeräten wurden Temperaturunterschiede und die Luftqualität in der Klasse gemessen. Auch der Stromverbrauch von verschiedenen Geräten wurde untersucht. David Pock von der Fa. KWB stellte die Heizung der Schule vor.

Energie-Workshop an der VS Kapfenstein



Die 3. und 4. Klasse der VS Kapfenstein wurde am 27. November besucht. Die Schüler lernten unterschiedliche Energieträger kennen. Gemeinsam wurde überlegt, wie zu Hause und in der Schule Energie gespart werden kann. Der Stromverbrauch von verschiedenen Leuchtmitteln wurde verglichen. Besonders Highlight waren die Messungen mit der Thermografie-Kamera. Zum Abschluss wurde das Heizwerk Winkler-Hermaden besucht, welches das Schulhaus mit umweltfreundlicher Wärme versorgt.

Förderungen

Neue Wärmepumpen-Förderung vom Land Steiermark



Das Land Steiermark fördert den Einbau von Wärmepumpen in Kombination mit einer Photovoltaikanlage, einer solarthermischen Anlage, einer Biomasseheizung oder einer kontrollierten Wohnraumlüftung. Die Förderhöhe liegt zwischen 1.000 Euro und 2.500 Euro.

Weitere Infos: www.technik.steiermark.at

Komfortsanierung – Sanierungsaktion vom Land Steiermark



Ein landesweiter Wettbewerb wurde ausgerufen, in dem SteirerInnen Ihre geplanten thermischen Sanierungsprojekte einreichen können. Insgesamt sechs ausgewählte Projekte werden für die TeilnehmerInnen kostenlos vom Land Steiermark in Kooperation mit Partnerunternehmen saniert.

Weitere Infos: www.ich-tus.steiermark.at

Bis 60 % Förderung für KMUs – „Strom aus erneuerbarer Energie“



Maßnahmen zum effizienten Einsatz von Strom aus erneuerbaren Energieträgern werden vom Ökofonds Steiermark gefördert. Gesucht sind innovative Ideen um einen möglichst hohen Eigenverbrauchsanteil der Ökostromanlage zu erzielen. Es können sowohl Durchführbarkeitsstudien und/oder Umsetzungsmaßnahmen gefördert werden.

Weitere Infos: www.ea-stmk.at

Heizungs-Check 2014 – Der Bund fördert die Heizungssanierung



Der Bund fördert Maßnahmen zur Heizungssanierung wie etwa den Pumpentausch, die Verbesserung der Speicherdämmung, die Durchführung eines hydraulischen Abgleichs oder den Kesseltausch. Die Förderaktion läuft noch bis zum 15. Dezember 2014.

Weitere Infos: www.klimafonds.gv.at

Für Anregungen, Ideen und Fragen steht Ihnen die LEA GmbH gerne zur Verfügung.
Kontakt: Maria Eder, LEA GmbH, 03152/8575-503; eder@lea.at